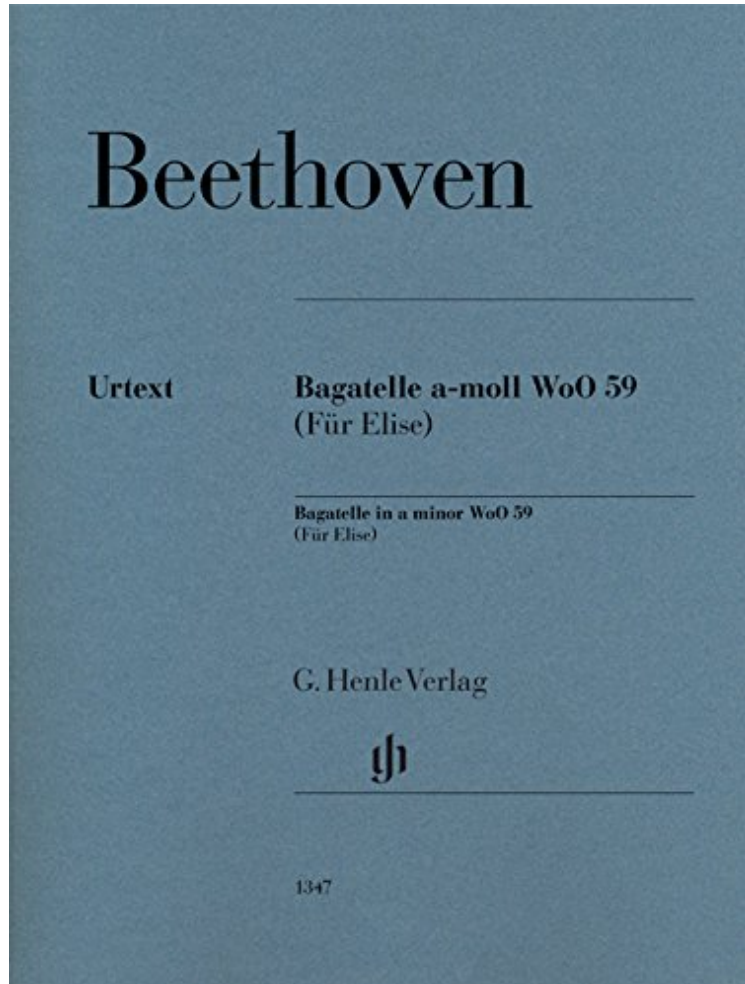


[Download free ebook] Klavierstck a-moll WoO 59 (Fr Elise)

## Klavierstck a-moll WoO 59 (Fr Elise)

*Von Ludwig van Beethoven, Hrsg.: Otto von Irmer  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #77112 in BcherMarke: G. HenleVerffentlicht am: 2010-02-22Abmessungen: .79 x .20b x 1.97l, .15 Pfund Einband: Musiknoten6 Seiten | File size: 35.Mb

**Von Ludwig van Beethoven, Hrsg.: Otto von Irmer : Klavierstck a-moll WoO 59 (Fr Elise)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Klavierstck a-moll WoO 59 (Fr Elise):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle KompositionVon F. RaabBeethovens Klavierstck "Fr Elise" ist eine immer wieder gern gehrte Komposition,die auch Hobby-Klavierspieler einben knnen, da sie eher zu den leichteren bis mittelschweren Stcken gehrt. Die Ausgabe vom Henle-Verlag ist absolut empfehlenswert.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schne NotenVon cmrDer Notensatz ist einwandfrei, ich habe aber vom gleichen Stck auch freie Noten im Netz gefunden, bei denen mir der Satz noch minimal besser gefllt. Das Heft macht aber freilich mehr her als die ausgedruckten Bltter.Das Format ist etwas grer als A4 und hat nicht ganz in den Karton gepasst, in den es von gepackt wurde. Deshalb kam es leider ein kleines bisschen zerknittert an.Das Stck ist bekanntermaen ziemlich leicht zu spielen und klingt trotzdem gut. Somit

meiner Meinung nach auch die ideale Anfängerliteratur. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genau das Richtige für klassisches Klavier. Von Cevat Grsoy. Mein Sohn spielt schon seit 5 Jahren Klavier und sowohl er als auch sein Klavierlehrer sind begeistert von der Aufmachung und der praktischen Handhabung (beim Blättern während des Spielens). Sehr zu empfehlen.

Produktbeschreibung WoO59 | Irmer, Otto von, ed

Kurzbeschreibung Der Beginn von "Für Elise" ist neben dem Beginn von Mozarts Kleiner Nachtmusik vielleicht das bekannteste "klassische" Musikstück überhaupt. Irregulär seit jeher, wer diese "Elise" eigentlich gewesen sein mag. Sie erscheint als Widmungsträgerin in der erst 1867 von Ludwig Nohl veröffentlichten Erstausgabe. Nohl hatte damals noch das Autograph konsultieren können - heute ist es verschollen. Die im Beethoven-Haus, Bonn, erhaltene Skizze des Werkes weist keine Widmung auf. Das Geheimnis um "Elise" wird sich daher vermutlich nie aufklären lassen, was der Beliebtheit des Stückes keinen Abbruch tut.